

OPLUS - Software zur Operations-Planung, Leistungserfassung, Statistikerstellung

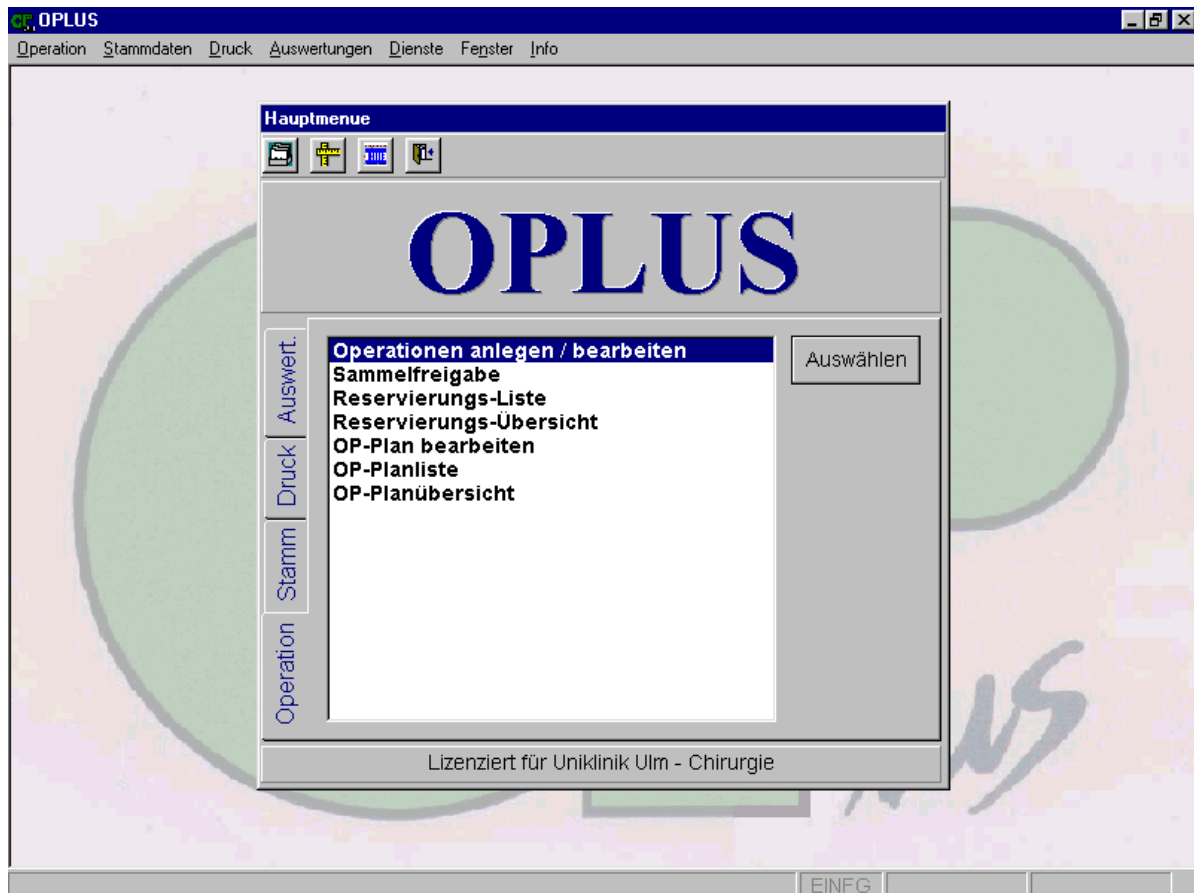


Abbildung: OPLUS Hauptmenü

Knappe Ressourcen, Fallpauschalen, Sonderentgelte und ständig steigende fachliche Anforderungen machen eine zeitgemäße DV-gestützte OP-Organisation zum unbedingten Muß. **OPLUS** bietet mit einem umfangreichen Planungsmodul, einer praxisbewährten OP- und Anästhesiedokumentation und rund 250 Standardauswertungen in zahlreichen Kliniken bundesweit die Grundlage zur Erreichung dieses Zieles.

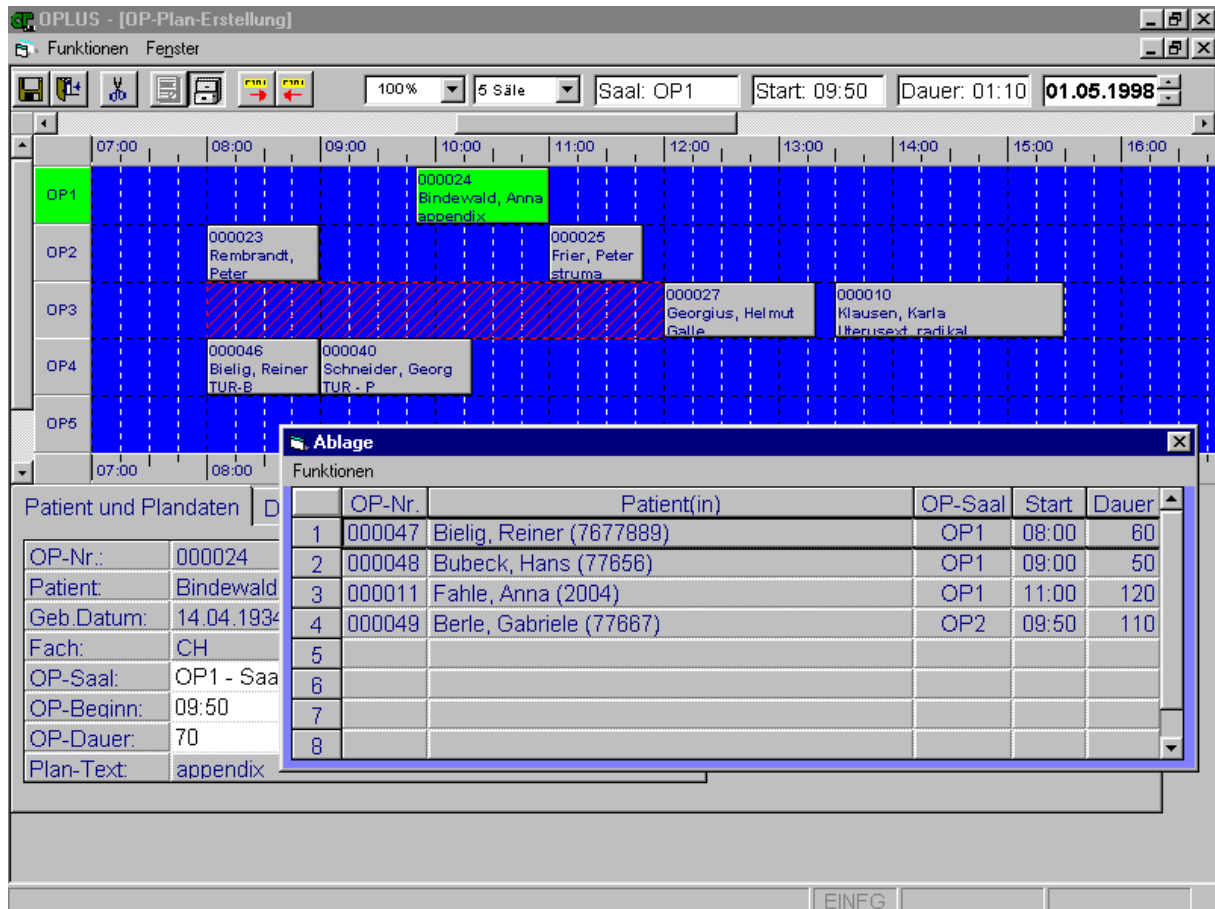
OPLUS ist in Zusammenarbeit von dem Beratungsunternehmen B.I.K Thomas Busse, Beratung im Krankenhaus, Frankfurt/Main und der Richard Müller Systemhaus GmbH, Dortmund bereits 1990 in der ersten Version entstanden.

Die Software-Entwicklungsabteilung von Richard Müller entwirft und programmiert bereits seit über 10 Jahren Krankenhaus-Software, die unter dem eingetragenen Markenzeichen „**MobiDiK**“ neben **OPLUS** große Verbreitung gefunden hat.

Eine flexible Maskengestaltung und eine offene Systemarchitektur ermöglichen es Ihnen, das Verfahren auf Ihre Anforderungen abzustimmen. Beispielsweise bietet das relationale Datenmodell über ODBC den Zugriff auf unterschiedliche Datenbanken (MS SQL Server; ORACLE etc.).

Die Differenzierung der Stammdaten in bis zu 26 Kataloge und Tabellen gewährleistet eine flexible Gestaltung des Datenmodells nach den Belangen des Anwenders. Standards, Gruppen und weitere Eingabehilfen ermöglichen trotzdem ein übersichtliches, schnelles und einfaches Erfassen der Daten im OP.

1. OPLUS Planungsmodul



The screenshot displays the OPLUS software interface for OP planning. The main window shows a grid with time slots (07:00 to 16:00) and operating rooms (OP1 to OP5). A patient data table is overlaid on the grid, showing patient information and their assigned OP slots.

OP-Nr.	Patient(in)	OP-Saal	Start	Dauer
1	000047 Bielig, Reiner (7677889)	OP1	08:00	60
2	000048 Bubeck, Hans (77656)	OP1	09:00	50
3	000011 Fahle, Anna (2004)	OP1	11:00	120
4	000049 Berle, Gabriele (77667)	OP2	09:50	110
5				
6				
7				
8				

Abbildung: OP-Plan Bearbeitung

OPLUS bietet dem Anwender ein graphisch orientiertes Instrument zur Planung und Optimierung des OP-Geschehens.

Innerhalb der OP-Planungsmaske werden alle relevanten Patienten-, Anästhesie- und OP-Daten angezeigt, die in der Reservierung eingegeben wurden. Das Planungsmodul führt auf Wunsch eine automatische Überprüfung von Personal- bzw. Ressourcenüberschneidungen und eine Optimierung der Saalbelegung durch.

Alle Änderungen durch den OP-Plan-Ersteller werden in Ihren OP-Plänen und OP-Übersichten sofort berücksichtigt.

1.1 OP-Plandaten Erfassung

OPLUS - [Operation bearbeiten / 000056]

Operationen Funktionen Auswahl Tabelle Dokumente Fenster

000056 Knef, Hildegard *12.12.1956 30.04.1998 OP4 CH OP:geplant AN:geplant

Patient Pat.-Zusatz Freitext OP-Datum

AN-Plandaten AN-Daten AN-Personal AN-Besond. AN-Material AN-Leistungen AN-Ressour

OP-Plandaten OP-Daten OP-Personal OP-Besond. OP-Material OP-Leistungen OP-Ressour

Beginn: 08:00 Dauer: 130 Text für Planübersicht: T E P

Freitexte:

	Funktion	Ärztl. OP-Team	EDV-Nr.		Funktion	Pflege-OP-Team	EDV-Nr.
1	Operateur	SCHNEIDER	10	1	Instr. Pflege	WERNACH	39
2	1. Assistent	KLOSTERMANN	11	2	1. Springer	SPEIER	40
3	2. Assistent			3	2. Springer		

geplante Diagnosen				L	A	EDV-Ziffer	ICD
1	Femur-Fraktur (821.0)					580686	821.0
2							

geplante Operationen								LE	L	F-Te	FB	RE	A			
1	Implantation Knochenzement mit Antibiotikumzusatz Femur (5-785.19)										<input type="checkbox"/>			CH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Implantation Femurkopfprothese mit Zement (5-820.32)										<input checked="" type="checkbox"/>			CH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3											<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

geplantes OP-Material		A-Menge	geplante OP-Besonderheiten		Wert
1	Handschuhe steril Peha-Taft	1,000	1	Hautdesinf. Neokodan	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Grundsieb I	1,000	2	Fehlende OP-Unterlagen besorgt	1

geplante OP-Ressourcen			Anzahl	EDV-Nr.
1	Röntgengeräte		1	R003
2				

Bitte OP-Material eingeben (F2 für Suchen) EINGF

Abbildung: Erfassungsmaske OP-Reservierung

Um den Anwendern die tägliche Eingabe noch weiter zu erleichtern, können Materialien, Besonderheiten und Ressourcen bei einzelnen Eingriffen zu „OP-Standards“ zusammengefaßt werden. OPLUS bietet bereits in der Planung die Möglichkeit, nach ICD und ICPM zu verschlüsseln. Sogenannte „Planungs-Operationen“ bieten die Möglichkeit, Standards aus Material und Besonderheiten zusammenzufassen und außerdem eine grobe Verschlüsselung im Vorfeld des Eingriffs in OPLUS zu hinterlegen. Bereits in Planungsphase erfaßte Daten können Sie dann per Knopfdruck in die Echtdokumentation übernehmen.

1.2 AN-Plandaten Erfassung

OPLUS - [Operation bearbeiten / 000056]

Operationen Funktionen Auswahl Tabelle Dokumente Fenster

000056 Knef, Hildegard * 12.12.1956 30.04.1998 OP4 CH OP:geplant AN:geplant

OP-Plandaten OP-Daten OP-Personal OP-Besond. OP-Material OP-Leistungen OP-Ressour.

Patient Pat.-Zusatz Freitext

AN-Plandaten AN-Daten AN-Personal AN-Besond. AN-Material AN-Leistungen AN-Ressour.

	Funktion	Ärztl. AN-Team	EDV-Nr.		Funktion	Pflege-AN-Team	EDV-Nr.
1	Anästhesist	PERLON	57	1	1. AN-Pflege	SEIDEL	51
2	1. AN-Assistent			2	2. AN-Pflege		
3	2. AN-Assistent			3	3. AN-Pflege		
4	3. AN-Assistent			4	4. AN-Pflege		

geplante Anästhesien		EDV-Nr.	ICPM
1	ITN	00001000	
2			
3			
4			

geplantes AN-Material				A-Menge	geplante AN-Besonderheiten		Wert
1	Fentanyl 10ml	AMP	5	0,000	1	Wärmematte	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Absaugkatheter Ch 14, 52 cm lg. "S"			1,000	2	Magensonde legen	<input type="checkbox"/>
3	Atropin EDO sine 0.5ml Oph. ATR			0,000	3	Anästhesiegasanzeige	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Jonosteril 500ml			0,000	4	RR konventionell	<input checked="" type="checkbox"/>

geplante AN-Ressourcen		Anzahl	EDV-Nr.
1			
2			
3			

EINFG

Abbildung: AN-Reservierung

Auch für den Bereich Ihrer Anästhesie können in der Planungsphase erfasste Daten per Knopfdruck in die Echtdokumentation übernommen werden. Um die tägliche Eingabe noch weiter zu erleichtern, können Materialien, Besonderheiten und Ressourcen für einzelne Anästhesien zu „AN-Standards“ zusammengefaßt werden.

Nach Auswahl einer Anästhesie (ITN siehe Abbildung) fügt **OPLUS** automatisch die hinterlegten Materialien und Besonderheiten in die Planungstabellen ein.

2. OP-Dokumentation

2.1 Patient

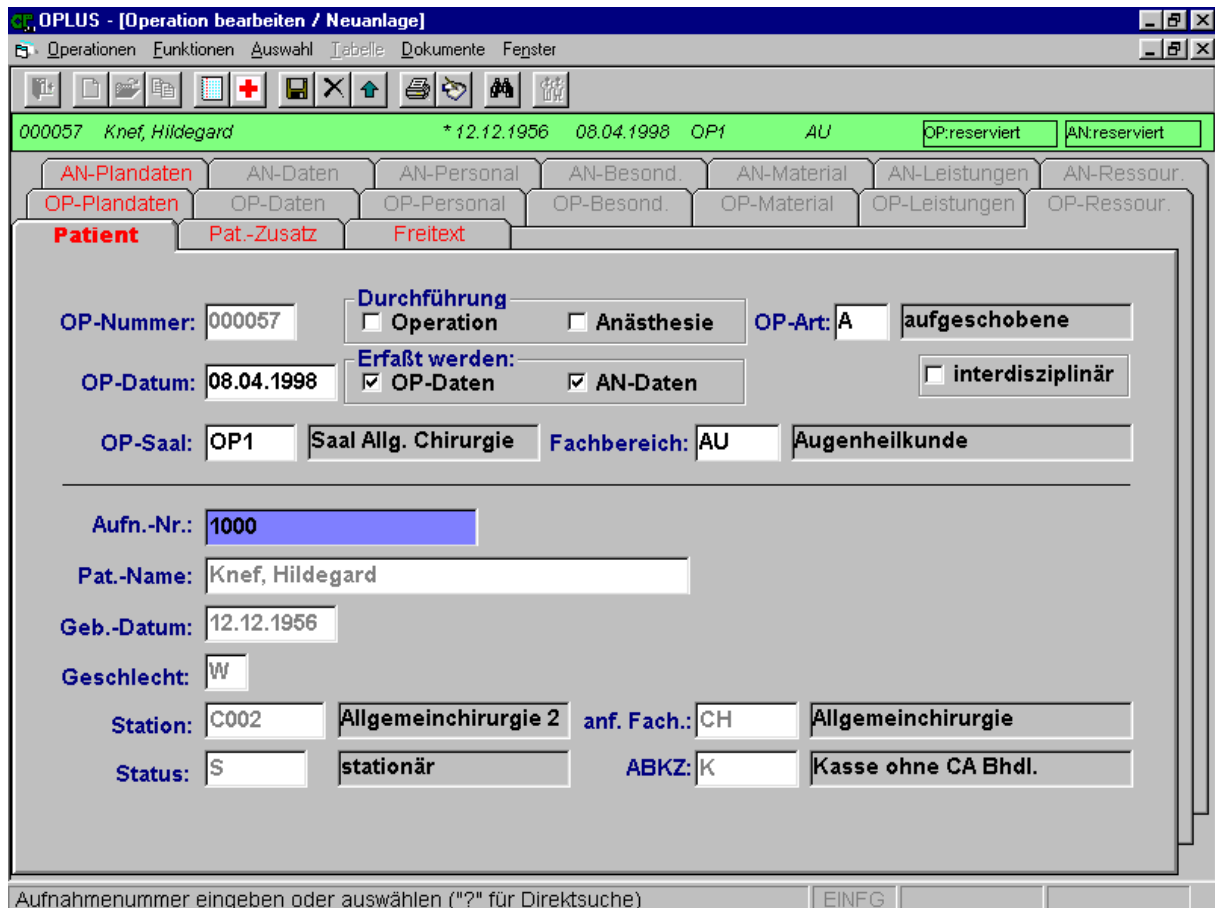


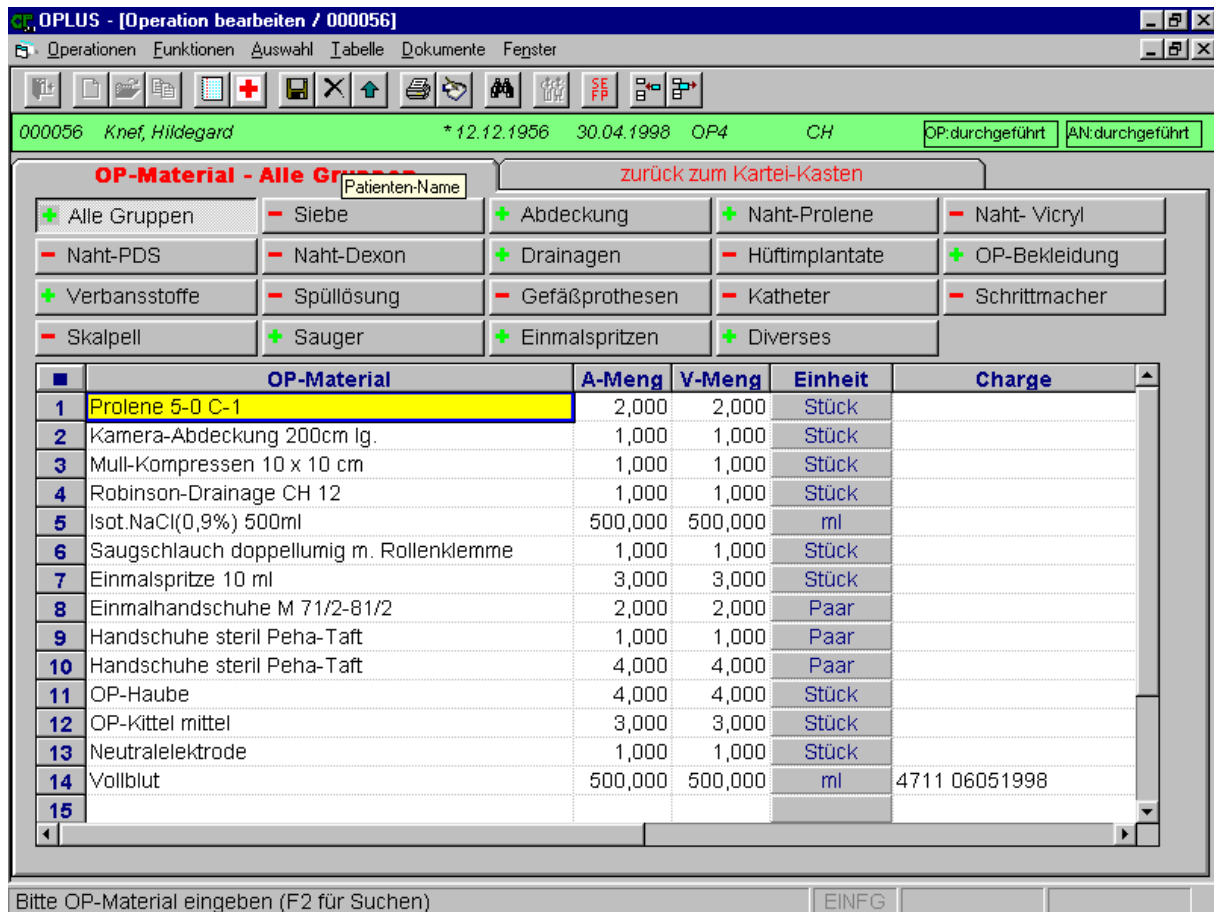
Abbildung: OPLUS Erfassungsmaske Patient

OPLUS differenziert bei der Patientenauswahl zwischen Patienten aus Ihrer Patientenverwaltung, die über eine Schnittstelle von allen gängigen Verwaltungssystemen übernommen werden, und Notfall- oder ambulanten Patienten, die in **OPLUS** direkt erfaßt werden. Die in **OPLUS** verfügbare „Patientenintegrität“ ermöglicht eine fehlerfreie Rückübertragung von abrechnungsrelevanten Daten an den Verwaltungsrechner und das Controlling.

Sämtliche Erfassungsmasken in **OPLUS** können über Karteikastenreiter innerhalb der einen **OPLUS** Erfassungsmaske erreicht werden. Eine umständliche und irreführende Vielfalt von nacheinander geschalteten Fenstern entfällt somit.

Dadurch erfolgt die OP-Reservierung und die Erfassung der Echtdaten im selben Eingabefenster.

2.2 OP-Materialerfassung



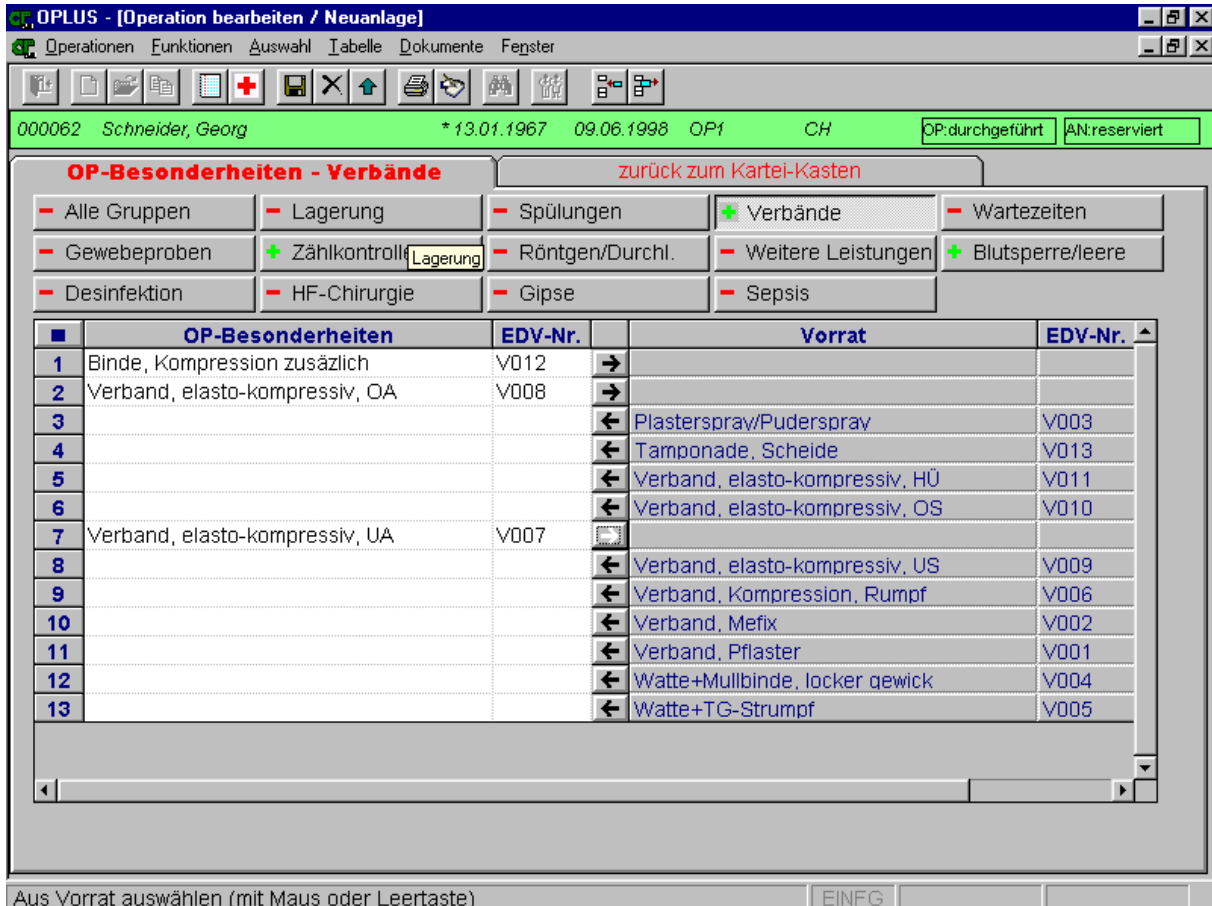
	OP-Material	A-Meng	V-Meng	Einheit	Charge
1	Prolene 5-0 C-1	2,000	2,000	Stück	
2	Kamera-Abdeckung 200cm lg.	1,000	1,000	Stück	
3	Mull-Kompressen 10 x 10 cm	1,000	1,000	Stück	
4	Robinson-Drainage CH 12	1,000	1,000	Stück	
5	Isot.NaCl(0,9%) 500ml	500,000	500,000	ml	
6	Saugschlauch doppellumig m. Rollenklemme	1,000	1,000	Stück	
7	Einmalspritze 10 ml	3,000	3,000	Stück	
8	Einmalhandschuhe M 71/2-81/2	2,000	2,000	Paar	
9	Handschuhe steril Peha-Taft	1,000	1,000	Paar	
10	Handschuhe steril Peha-Taft	4,000	4,000	Paar	
11	OP-Haube	4,000	4,000	Stück	
12	OP-Kittel mittel	3,000	3,000	Stück	
13	Neutralelektrode	1,000	1,000	Stück	
14	Vollblut	500,000	500,000	ml	4711 06051998
15					

Abbildung: OP-Materialerfassung nach Gruppen

Bei der Materialerfassung haben Sie die Möglichkeit, durch benutzerdefinierbare Gruppen die Suche nach einzelnen Artikeln zu beschleunigen und zu vereinfachen. Chargennummern und Abweichungen von Ge- und Verbrauchsmengen können zusätzlich dokumentiert werden.

OPLUS ermöglicht es dem Anwender sowohl die Materialien als auch die Materialgruppen einzelnen Fachbereichen individuell zuzuordnen. Diese Funktion schränkt die Kataloge und somit die Suche für jeden Fachbereich entscheidend ein. Gleiches gilt auch für die Besonderheiten und Ressourcenkataloge.

2.3 OP-Besonderheiten Erfassung



000062 Schneider, Georg *13.01.1967 09.06.1998 OP1 CH OP:durchgeführt AN:reserviert

OP-Besonderheiten - Verbände zurück zum Kartel-Kasten

Alle Gruppen
 Lagerung
 Spülungen
 Verbände
 Wartezeiten
 Gewebeprobe(n)
 Zählkontroll(Lagerung)
 Röntgen/Durchl.
 Weitere Leistungen
 Blutsperr(e)/leere
 Desinfektion
 HF-Chirurgie
 Gipse
 Sepsis

	OP-Besonderheiten	EDV-Nr.		Vorrat	EDV-Nr.
1	Binde, Kompression zusätzlich	V012	→		
2	Verband, elasto-kompressiv, OA	V008	→		
3			←	Plasterspray/Puderspray	V003
4			←	Tamponade, Scheide	V013
5			←	Verband, elasto-kompressiv, HÜ	V011
6			←	Verband, elasto-kompressiv, OS	V010
7	Verband, elasto-kompressiv, UA	V007	☐		
8			←	Verband, elasto-kompressiv, US	V009
9			←	Verband, Kompression, Rumpf	V006
10			←	Verband, Mefix	V002
11			←	Verband, Pflaster	V001
12			←	Watte+Mullbinde, locker gewick	V004
13			←	Watte+TG-Strumpf	V005

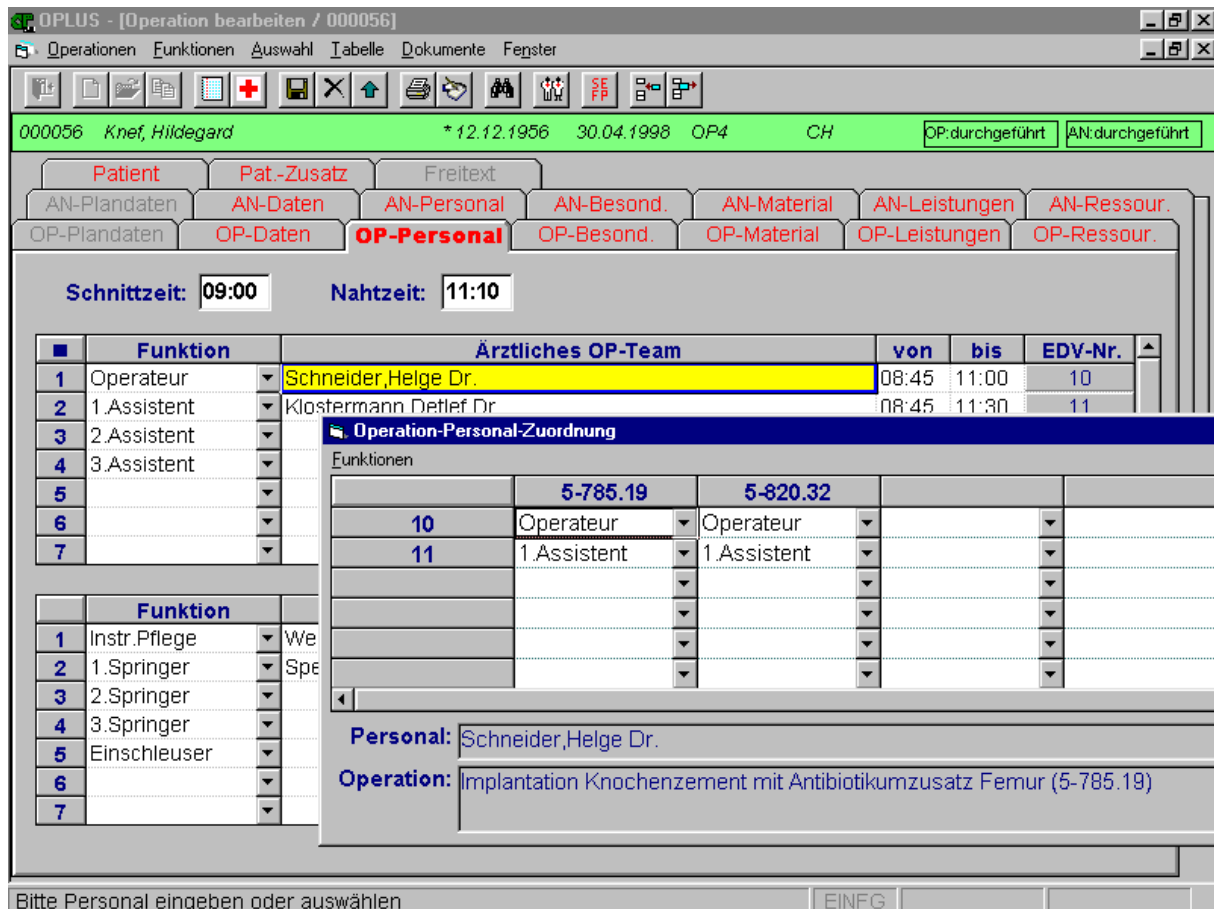
Aus Vorrat auswählen (mit Maus oder Leertaste) EINGF

Abbildung: OP-Besonderheiten Erfassung aus Vorrat

Neben der Strukturierung der Materialien und Besonderheiten in individuelle Gruppen läßt **OPLUS** eine „Erfassung aus Vorrat“ zu. Diese Art der Erfassung zeigt dem Anwender auf einen Blick, welche Auswahlmöglichkeiten für die entsprechende Gruppe zur Verfügung stehen. Per Mausklick kann dann eine Auswahl getroffen werden, die in den patientenbezogenen Materialverbrauch einfließt.

Zusätzlich zur Erfassung von Materialien und Besonderheiten besteht in OPLUS die Möglichkeit, Ressourcen (Bildwandler, Videotürme etc.) pro Eingriff separat zu planen und zu dokumentieren.

2.4 OP-Zeiten Erfassung



Ärztliches OP-Team		von	bis	EDV-Nr.	
1	Operator	Schneider, Helge Dr.	08:45	11:00	10
2	1. Assistent	Klostermann, Detlef Dr.	08:45	11:30	11

Operation-Personal-Zuordnung	
Funktionen	
	5-785.19 5-820.32
10	Operator Operator
11	1 Assistent 1 Assistent

Personal: Schneider, Helge Dr.
Operation: Implantation Knochenzement mit Antibiotikumzusatz Femur (5-785.19)

Abbildung: OP-Personal Erfassung mit Funktionszuordnung

Neben Funktionen und Zeiten läßt **OPLUS** eine genaue Zuordnung von Eingriffen und Personal innerhalb einer OP-Sitzung zu. Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung der OP-Zeiten werden Inkonsistenzen bei der Zeiterfassung protokolliert und angezeigt.

OPLUS ermöglicht in Ergänzung eine separate Schnitt-Naht-Zeit pro Eingriff. Diese Funktion erlaubt besonders bei interdisziplinären Eingriffen eine genaue Zuordnung von Zeiten und Personalbindungen.

2.5 Anästhesie Zeiten Erfassung

OPLUS - [Operation bearbeiten / 000002]

Operationen Funktionen Auswahl Tabelle Dokumente Fenster

000002 Knef, Hildegard * 12.12.1956 04.03.1998 OP1 CH OP:vollständig AN:vollständig

OP-Plandaten OP-Daten OP-Personal OP-Besond. OP-Material OP-Leistungen OP-Ressour.
 Patient Pat.-Zusatz Freitext
 AN-Plandaten AN-Daten **AN-Personal** AN-Besond. AN-Material AN-Leistungen AN-Ressour.

Vorbereitung von 07:30 bis Ausleitung von 08:50 bis 09:00
 Einleitung von 07:40 bis 07:50 Patient verläßt OP 09:10 in Aufwachraum AWR bis

Funktion		Ärztliches AN-Team		Dauer	EDV-Nr.
1	Anästhesist	Franke, Liesa Dr.		60	55
2	1. AN-Assistent				
3	2. AN-Assistent				
4	3. AN-Assistent				
5					
6					

Funktion		Pflege-AN-Team		Dauer	EDV-Nr.
1	1. AN-Pflege	Samuel, Julio		90	45
2	2. AN-Pflege				
3	3. AN-Pflege				
4	4. AN-Pflege				
5					
6					

Personal eingeben (F2=Suche/?=Direktsuche) EINGF

Abbildung: Anästhesie Zeit Erfassung

Im Bereich der Anästhesie Zeiten werden die Vor- und Nachbereitungszeiten und auf Wunsch auch die Zeiten und Vorkommnisse im Aufwachraum dokumentiert.

OPLUS errechnet die Personalbindung für den Bereich der Anästhesie automatisch.

2.6 Verschlüsselung in OPLUS

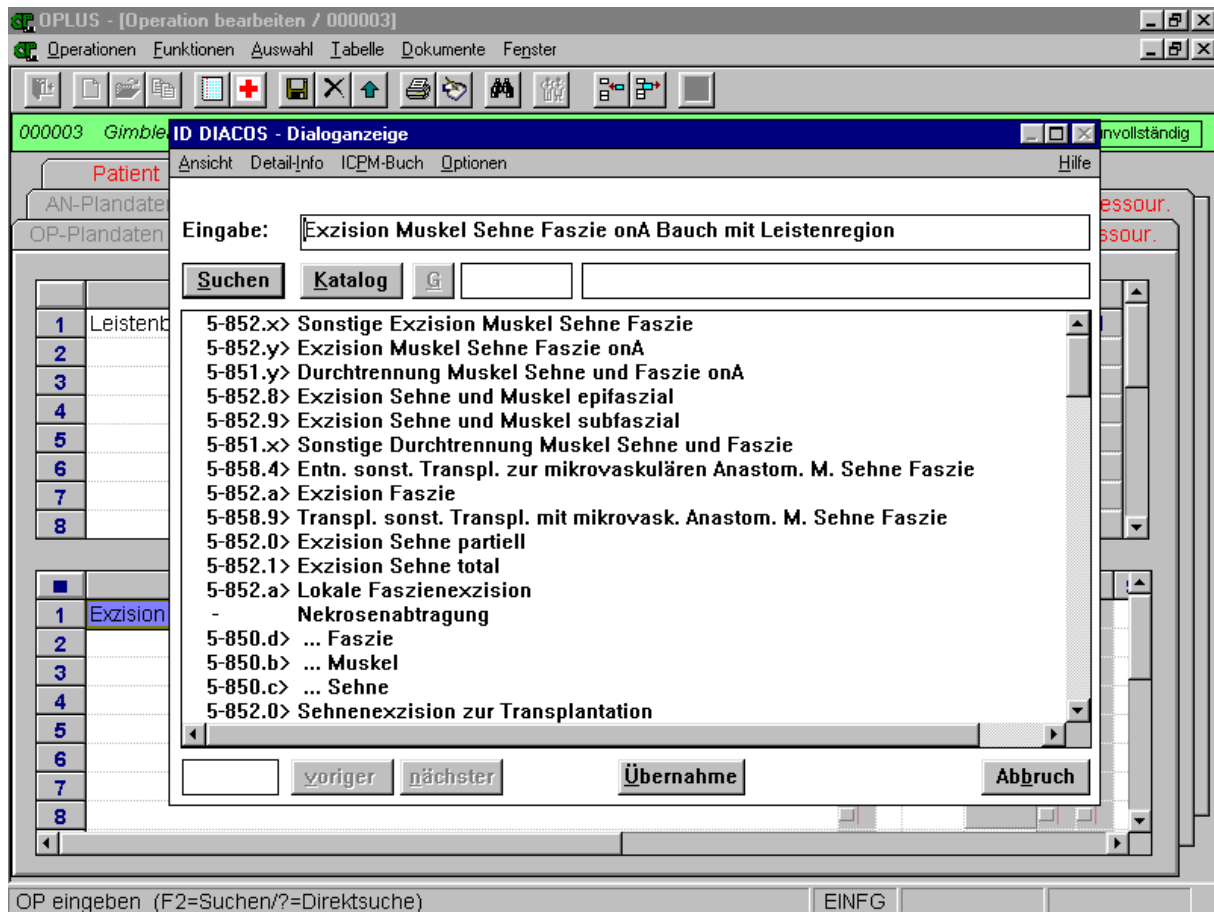


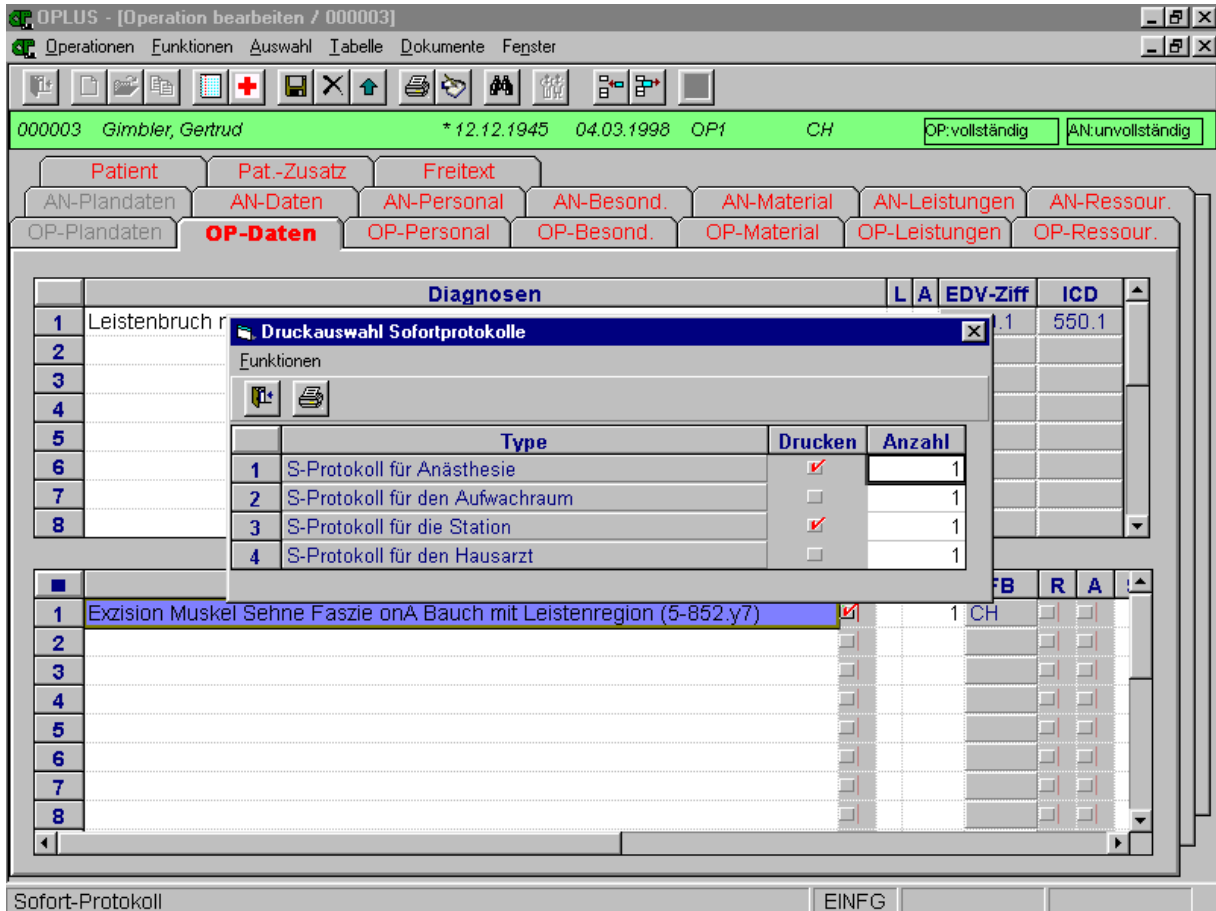
Abbildung: ID Diacos Integration in OPLUS

Die medizinische Verschlüsselung in **OPLUS** kann durch die automatische Datenübernahme aus den Verfahren KODIP* oder ID Diacos* erfolgen. **OPLUS** erstellt zusätzlich „Hitlisten“, in denen die pro Diagnose am häufigsten verwendeten Prozeduren und die für eine Prozedur überwiegend verschlüsselten Diagnosen angezeigt werden.

Weiterhin unterstützt **OPLUS** auch die Generierung von Hauskatalogen und führt automatisch den Hauskatalog mit den ICD's und ICPM's des gesetzlichen Schlüssels zusammen.

(* KODIP ist ein Produkt der SBG, Berlin und ID Diacos ist ein Produkt der ID, Berlin; für das eine Lizenz erworben werden kann, die über Richard Müller als Einbindung mit bestellt werden kann.)

3. Dokumentation und Berichte



The screenshot shows the OPLUS software interface for patient management. The patient record for Gertrud Gimbler is displayed, including dates of birth and surgery, and various data tabs. A dialog box titled 'Druckauswahl Sofortprotokolle' is open, showing a list of protocols to be printed.

Type	Drucken	Anzahl
1 S-Protokoll für Anästhesie	<input checked="" type="checkbox"/>	1
2 S-Protokoll für den Aufwachraum	<input type="checkbox"/>	1
3 S-Protokoll für die Station	<input checked="" type="checkbox"/>	1
4 S-Protokoll für den Hausarzt	<input type="checkbox"/>	1

Below the dialog box, a table of diagnoses is visible:

Diagnose	FB	R	A
1 Exzision Muskel Sehne Faszie onA Bauch mit Leistenregion (5-852.y7)	<input checked="" type="checkbox"/>		
2	<input type="checkbox"/>		
3	<input type="checkbox"/>		
4	<input type="checkbox"/>		
5	<input type="checkbox"/>		
6	<input type="checkbox"/>		
7	<input type="checkbox"/>		
8	<input type="checkbox"/>		

Abbildung: Automatische Auswahl für Dokumente nach Beenden eines Eingriffs

Neben den für die Planung relevanten Dokumenten der Planübersicht oder des OP-Plans je Saal oder Fachbereich erstellt **OPLUS** automatisch Sofortprotokolle, das OP-Buch und den Arztbrief.

Alle Dokumente, Listen und Belege können Sie mit der integrierten Textverarbeitung oder mit Microsoft Word für Windows 97 individuell erstellen und bearbeiten. Neue Formulare lassen sich einfach in das **OPLUS** Hauptmenü integrieren, so daß Ihnen **OPLUS** eine maximale Flexibilität für das Dokumentenmanagement ohne großen Aufwand bietet.

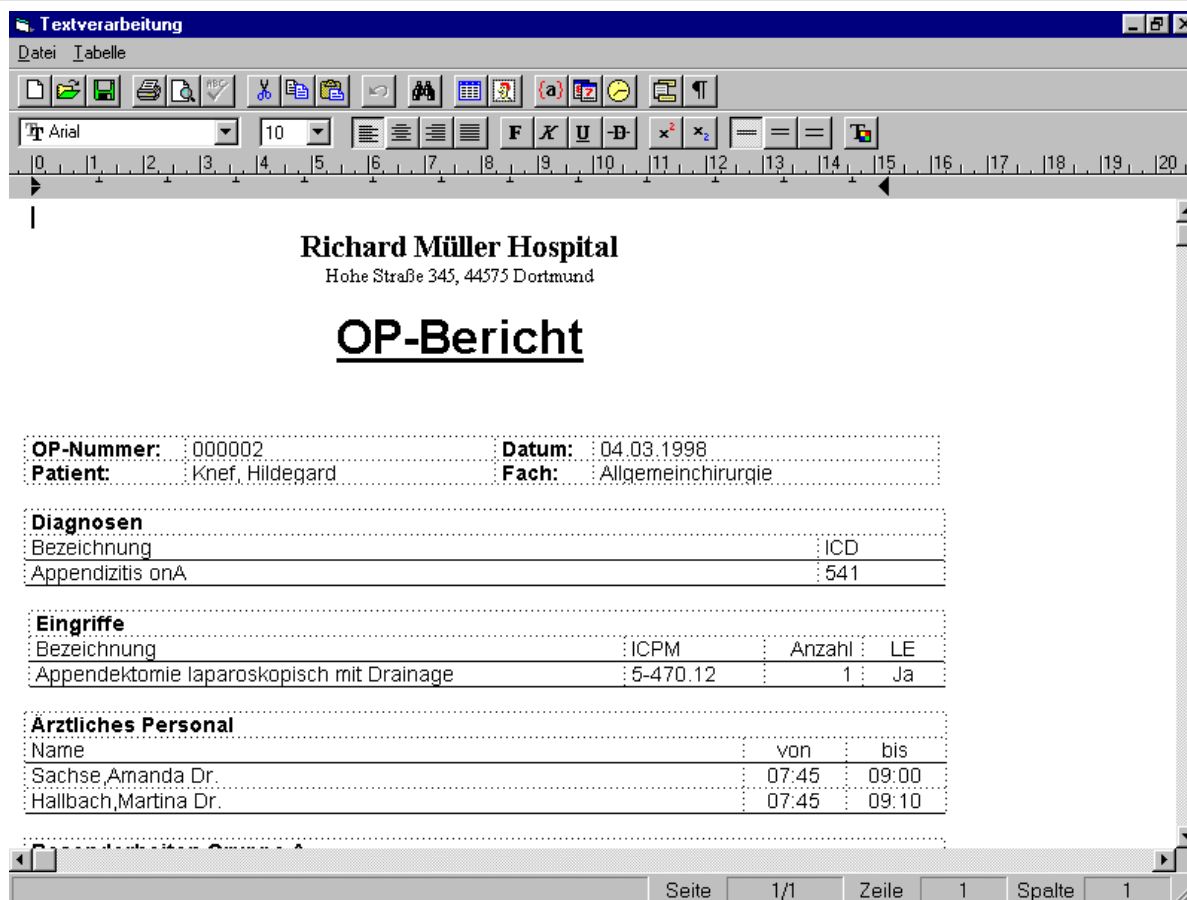
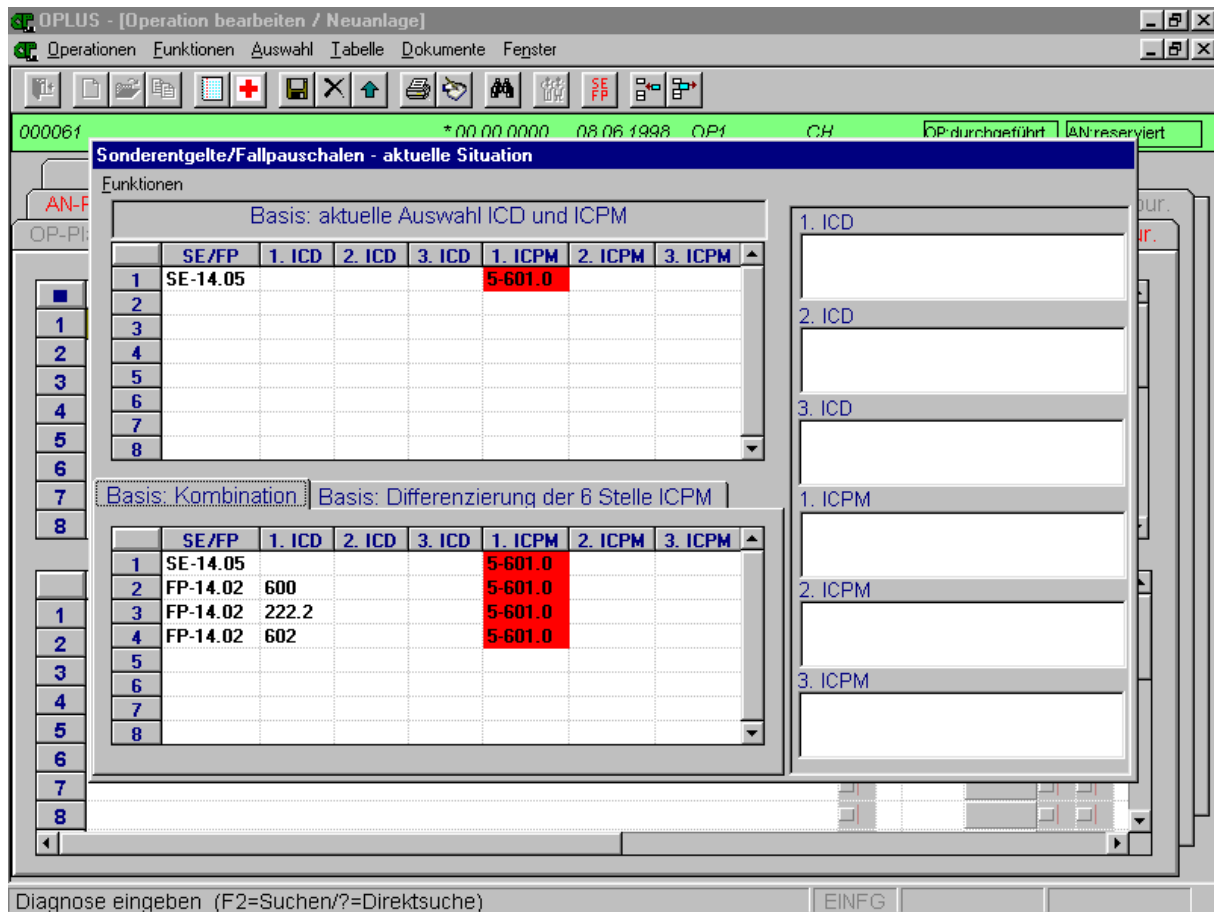


Abbildung: Bsp. OP-Bericht aus OPLUS 5.2

Alle Belege, Dokumente und Listen können in **OPLUS** am Bildschirm angezeigt und editiert werden, bevor die Texte abgespeichert und gedruckt werden. Das spart Papier und Zeit bei der Dokumentation für den OP, die Station oder den Hausarzt.

Über einen Listengenerator können zusätzlich einfache Listen und Abfragen in **OPLUS** erstellt und ausgedruckt werden. Die Inhalte der Listen sind frei wählbar und vom Anwender selbst zu gestalten.

4. SE/FP Dokumentation in OPLUS



The screenshot shows the OPLUS software interface. The main window is titled "Sonderentgelte/Fallpauschalen - aktuelle Situation". It contains two tables and a list of ICD/ICPM codes.

Table 1: Basis: aktuelle Auswahl ICD und ICPM

	SE/FP	1. ICD	2. ICD	3. ICD	1. ICPM	2. ICPM	3. ICPM
1	SE-14.05				5-601.0		
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							

Table 2: Basis: Kombination

	SE/FP	1. ICD	2. ICD	3. ICD	1. ICPM	2. ICPM	3. ICPM
1	SE-14.05				5-601.0		
2	FP-14.02	600			5-601.0		
3	FP-14.02	222.2			5-601.0		
4	FP-14.02	602			5-601.0		
5							
6							
7							
8							

List of ICD/ICPM codes:

- 1. ICD
- 2. ICD
- 3. ICD
- 1. ICPM
- 2. ICPM
- 3. ICPM

Abbildung: SE/FP Anzeige aus OPLUS 5.2

Wenn sich für die vorliegende Kombination aus ICD und ICPM eine Möglichkeit der Abrechnung nach einer Fallpauschale oder einem Sonderentgelt bietet, zeigt **OPLUS** Ihnen das über einen Menüpunkt an. Nach Auswahl des Menüpunktes werden alle möglichen SE/FP des aktuellen OP-Datensatzes nach der derzeitigen Erfassungslage mit ICD's und ICPM's in einem gesonderten Fenster in einer Tabelle angezeigt.

5. Auswertungen in OPLUS

OPLUS bietet Ihnen als Standardverfahren zur OP- und Anästhesiedokumentation über 250 verschiedene Auswertungsmöglichkeiten als fester Bestandteil des Lieferumfanges. Das relationale Datenmodell und der ODBC Zugriff ermöglicht es Ihnen zusätzlich, eigene, individuelle Auswertungen über den Listengenerator oder über zusätzliche Programme (z.B. Access, ORACLE Discoverer, SPSS etc.) zu erstellen und im Menü von OPLUS zu hinterlegen.

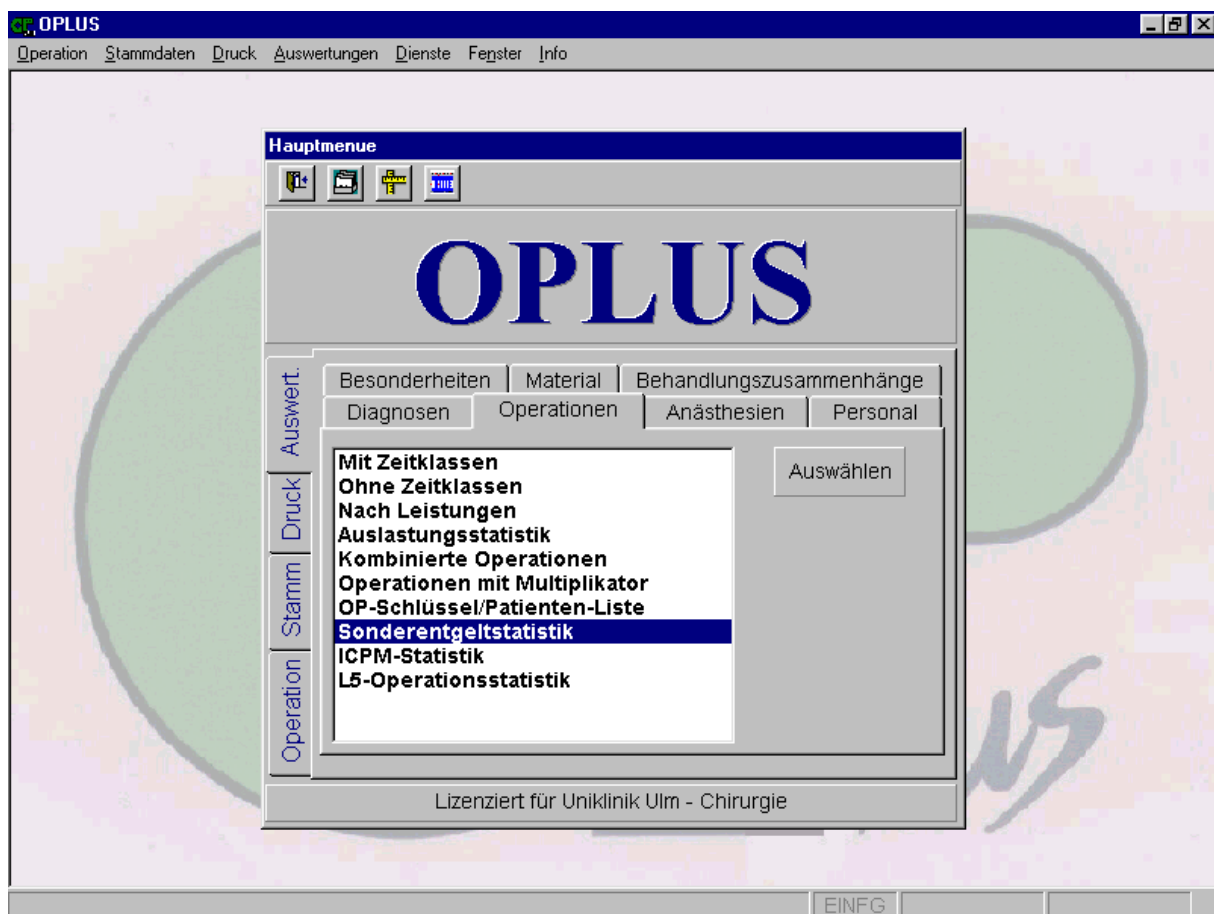


Abbildung: OPLUS Hauptmenü Auswertungen

5.1 Beispiele für Auswertungen in OPLUS 5.2

Diagnosen-Auswertungen

- Diagnosen-Statistik
- ICD 9 Statistik
- Operationen pro Diagnose

OP-/Anästhesie-Auswertung

- Statistik mit Zeitklassen (Brutto- bzw. Nettozeit)
- Statistik ohne Zeitklassen
- Auslastungs-Statistik (Brutto/Netto-Zeit)
- kombinierte Operationen

- OP mit Multiplikator
- nicht definierte Operationen
- OP-Schlüssel/Patientenliste

Sonderentgeltstatistik

- nach Selektionsmöglichkeiten
 - a) SE/FP-Schlüssel
 - b) ICPM (-Kombination)
 - c) OP-Nummer
- Bewertung Materialverbrauch
- Bewertung Personalbindung
- Ermittlung der Durchschnittskosten

Auswertungen der Besonderheiten

- Auswertung nach Besonderheit/Operationen

Material Auswertung

- (z.B. Stückliste), Preis, Ersatzartikel
- OP-Kosten Ermittlung
- Materialstatistik
- Materialverbrauch pro OP/Anästhesie

Personal Auswertungen

- (keine personenbezogenen Auswertungen – außer Fortbildungskataloge)
- Personalstatistik für den ärztlichen und Pflegedienst
 - Personelnachweis für den ärztlichen und Pflegedienst

Behandlungszusammenhänge

- Operation pro Behandlungszusammenhang
- Behandlungszusammenhang je ICPM

6. OPLUS Benutzerverwaltung



Abbildung: OPLUS Benutzer-Profil Verwaltung

OPLUS stellt eine separate Benutzerverwaltung zur Verfügung, welche die Möglichkeit bietet, Benutzergruppen oder individuelle Benutzerrechte bis auf Feldebene zu vergeben und zu verwalten.



7. Systemvoraussetzungen

OPLUS wurde komplett mit 32-bit Programmierertools entwickelt. Die Version 5.2 CS entspricht den Client-Server Spezifikationen.

Systemvoraussetzungen für Access 97

Server

- Novell Netware oder Windows NT Server 4.0 (Service Pack III)
- Microsoft Access 97 (Service Pack I)
- PC-Server entsprechend der Benutzer und Datenmengen

Arbeitsplatz

- Microsoft Windows 95 oder Microsoft Windows NT Workstation 4.0 (Service Pack III)
- PC-System mit 800 x 600 Bildpunkten (SVGA; kleine Schriftarten)
- 32 MB RAM (empfohlen)
- min. Pentium 166 MHz Prozessor (empfohlen)

Systemvoraussetzungen für Client-Server

Server

- Windows NT Server 4.0 (Service Pack III)
- Microsoft Access 97 (Service Pack I) (empfohlen)
- Microsoft SQL Server 6.5 (Service Pack III)
- alternativ: ORACLE Workgroupserver 7.3.2.X für Windows NT 4.0
- PC-Server entsprechend der Benutzer und Datenmengen

Arbeitsplatz

- Microsoft Windows 95 oder Microsoft Windows NT Workstation 4.0 (Service Pack III)
- ODBC Client für Microsoft SQL Server (im Lieferumfang des SQL Servers enthalten)
- ORACLE ODBC Client
- PC-System mit 800 x 600 Bildpunkten (SVGA; kleine Schriftarten)
- 32 MB RAM (empfohlen);
- min. Pentium 166 MHz Prozessor (empfohlen)



8. Auszug aus der Referenzliste

- Universitätsklinik Ulm
Ansprechpartnerin: Frau Schlauß (Tel. 0731/50201)

- Med. Universität zu Lübeck
Ansprechpartner: Herr Dr. Ingenerf (Tel. 0451/5000)

- Klinikum Kulmbach
Ansprechpartnerin: Frau Walther (Tel. 09221/980)

- Thüringen Klinik Saalfeld
Ansprechpartner: Herr Gutheil (Tel. 03671/541160)

- Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Ansprechpartner: Herr Schenk (Tel. 0208/8814830)

- Klinikum Hoyerswerda
Ansprechpartner: Herr Litwiakow (Tel. 03571/440)

- Martin-Luther-Krankenhaus Berlin
Ansprechpartner: Herr Hardrath (Tel. 030/89550)

- Marienhospital Gelsenkirchen
Ansprechpartner: Herr Heßling (Tel. 0209/1720)